Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Sand klarn an mit ernst vnd
pat sey das sy ir wen sun
nder geb do luffen die nach
pawrn dem wolff nach vnd
namen im das chind das het
der wolff nyder gelegt Vnd
prachten ezz der muet haim
do ward sy gar frea vnnd
truegt ezz zue sand klarn grab
do ward ezz gesunt do za
lyt sy des chindes wunten alle
den die do warn Ain untrch
fraw sass auff ainem atrcher
do cham ain wolff vnd zutracht
sey pey dem antlug him das
sach ain fraw die truefft sand
klarn an Vnd sprach heilige
untrchfraw sand klara hilff
der untrchfraiwe zue hant
legt der wolff die untrchfraiwn
nyder do ward sy gar frea
Ain fraw het ain chind pey
siben iarn das chind gieng
pey ainem wasser do was
ain müll Vnd viel in das wass
do westen sein vater vnnd
sein muetter mcht wo ezz him
chomen was do das chind
zwen tag in dem wasser
gelegen was do funnd ezz
der mulner do gienigen vater
vnd muetter zue vnd waimate
gar ser vmb das chind Vnd
truefft sand klarn ain vnd ge
lobten ir das sy im hilff das
das chind wyder lempting
wurd So wolten see zue
irem grab chomen do ward
das chind wider lempting
do chamen see zue dem grab
Vnd swuren des ain ayd
vor den swestern allen das
sand klara das zaichen hiet
getan an irem chind Ain
fraw die het ain chind das
het sy gar lieb das starib ir
do was ir gar laid vnd ge
lobt sand klara das sy ir
hilff das das chind lempting
wurd so wolt sy alle iar
den frauen ain pitantz
geben vnd zwo cherzen
do ward das chind wider
lempting do volpracht die